

inexogy – Ihr starker Partner für Mieterstromprojekte

Mieterstrom für zukunftsfähige Wohngebäude

**Neue Impulse für
die Dekarbonisierung
des Gebäudesektors**

Ihre Vorteile:

- Modulares Mieterstrom-Angebot
- Flexible Zusammenarbeit
- Gateway-Administration
- Durchgängige Datenverfügbarkeit
- Umfassendes Mieterstrom-Management

Wieso Mieterstrom?



Die Zukunft der Energieversorgung ist im Sinne der Energiewende dezentral und digital. Obwohl die zentralen Ziele bereits gesetzt sind, hakt es an vielen Stellen noch an der Umsetzung. Einen wichtigen Beitrag kann der Gebäudesektor leisten; denn hier fallen aktuell noch etwa ein Drittel der bundesweiten Emissionen an. Mieterstrommodelle ermöglichen es, dem Ziel der Klimaneutralität bis 2045 näher zu kommen und die Sektoren Mobilität, Strom und Wärme ganzheitlich zu betrachten.

Wir von inexogy verstehen Mieterstrom als Basis für eine dezentrale Stromversorgung, die Emissionen reduziert und die Netze entlastet. Vom Mieterstrom profitieren nicht nur die Mieter, sondern auch Solar- teure, Immobilienbesitzer, Immobilienverwalter und Energieversorger. Aus diesem Grund haben wir es uns als Ziel gesetzt, die Umsetzung von Mieterstrom für unsere Partner möglichst unkompliziert zu gestalten. So können möglichst viele Gebäude energieeffizienter gestaltet werden.

Mieterstrom für Energieversorger

Energieversorger verstärken ihre Kundenbindung durch Mieterstrom nachhaltig und können so einerseits Kundenabwanderung vermeiden, andererseits neue Kunden dazugewinnen. So ist eine langfristige Expansion des Geschäftes möglich. Weiter schaffen Energieversorger günstige Ökostromkonditionen. Mit inexogy gewinnen Energieversorger einerseits einen Partner für die Umsetzung von Mieterstrom, können andererseits durch unsere Smart Meter aber auch die technische Voraussetzung für das Angebot dynamischer Stromtarife erhalten.

Mieterstrom für Solarteure

Mieterstrom eröffnet Solarteuren die Möglichkeit, bislang ungenutzte Dachflächen zu bewirtschaften. Dies ermöglicht die Umsetzung deutlich größerer Projekte und führt zu einer Erweiterung des eigenen Produktportfolios sowie zu einer Zunahme an Aufträgen. Durch Mieterstrom können Solarteure ihr Geschäft erheblich ausbauen und ihre Marktposition stärken. Ein weiterer Vorteil des ganzheitlichen Ansatzes von Mieterstrommodellen ist die Möglichkeit, Wärmepumpen und Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge zu integrieren. Dies trägt dazu bei, dass möglichst viel erzeugter Strom direkt vor Ort genutzt wird.

Mieterstrom für Immobilienbesitzer und -verwalter

Um den Wert von Immobilien zu erhalten oder sogar zu steigern, kann eine ESG-Strategie (Environmental, Social, Governance) entscheidend sein. Mieterstrom spielt hierbei eine wichtige Rolle: Er ist ein wertstabilisierender Faktor und ein Investment, das als langfristig sicher gilt. Ein weiterer Vorteil ergibt sich aus der Integration von Wärmepumpen und Ladeinfrastruktur in die Mieterstromanlage.

Mieterstromprojekte mit inexogy als Partner umsetzen



Ob Solarteuer, Immobilienbesitzer, Immobilienverwalter oder Energieversorger: Um Mieterstrom erfolgreich umzusetzen, braucht es einen starken Partner. Mit rund 1.000 erfolgreich umgesetzten Mieterstromprojekten konnten wir unsere Expertise in dem Bereich ausbauen und bieten Ihnen ein bequemes Allround-Paket an:

Projektierung

Nach der Auftragserteilung erstellt inexogy ein Messkonzept, das auf Ihr Objekt angepasst ist, und stimmt es zunächst mit Ihnen ab. Unser am häufigsten angewendetes Messkonzept für Mieterstrom ist das Summenzählermodell.

Abstimmung des Messkonzeptes

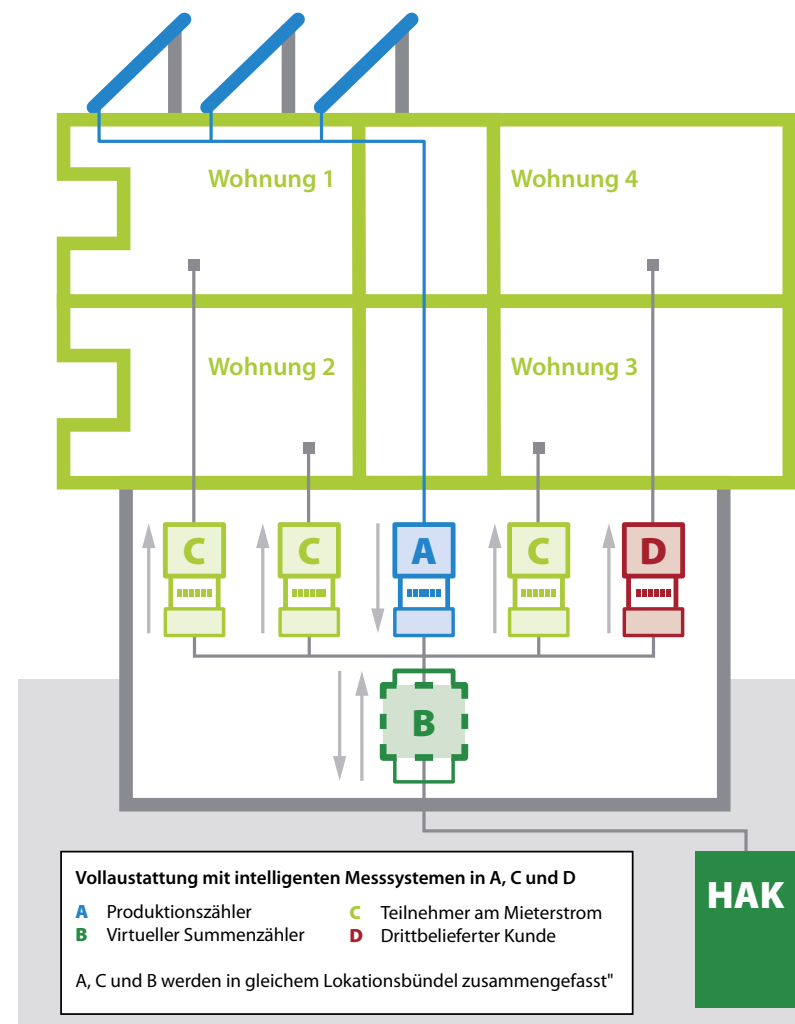
Das für Ihr Objekt maßgeschneiderte Messkonzept stimmen wir anschließend mit dem zuständigen Netzbetreiber ab. Unsere jahrelange Erfahrung bei der Umsetzung von Mieterstromprojekten vereinfacht den Freigabeprozess erheblich.

Umsetzung und Installation

Nach der Freigabe des Messkonzeptes kümmern wir uns um die notwendigen Wechselprozesse mit dem Netzbetreiber sowie die Installation der Hardware. Unsere Monteure übernehmen den Einbau der Smart Meter und sorgen somit für eine reibungslose Inbetriebnahme.

Mieterstrommanagementlösung

In unserem Mieterstromportal fassen wir im letzten Schritt alle Zähler ihrer Anlage zu einem eigenen „Microgrid“ zusammen. Wenn Sie sich für unsere Abrechnungslösung entschieden haben, können Sie auf unserem Mieterstrom-Portal die Tarifierung, Kundenmanagement und Abrechnung vornehmen.



Das Summenzählermodell ist ein bewährtes Messkonzept für Mieterstrom.

Mieterstrom erfolgreich mit inexogy verwalten und abrechnen



Unsere Mieterstrommanagementlösung

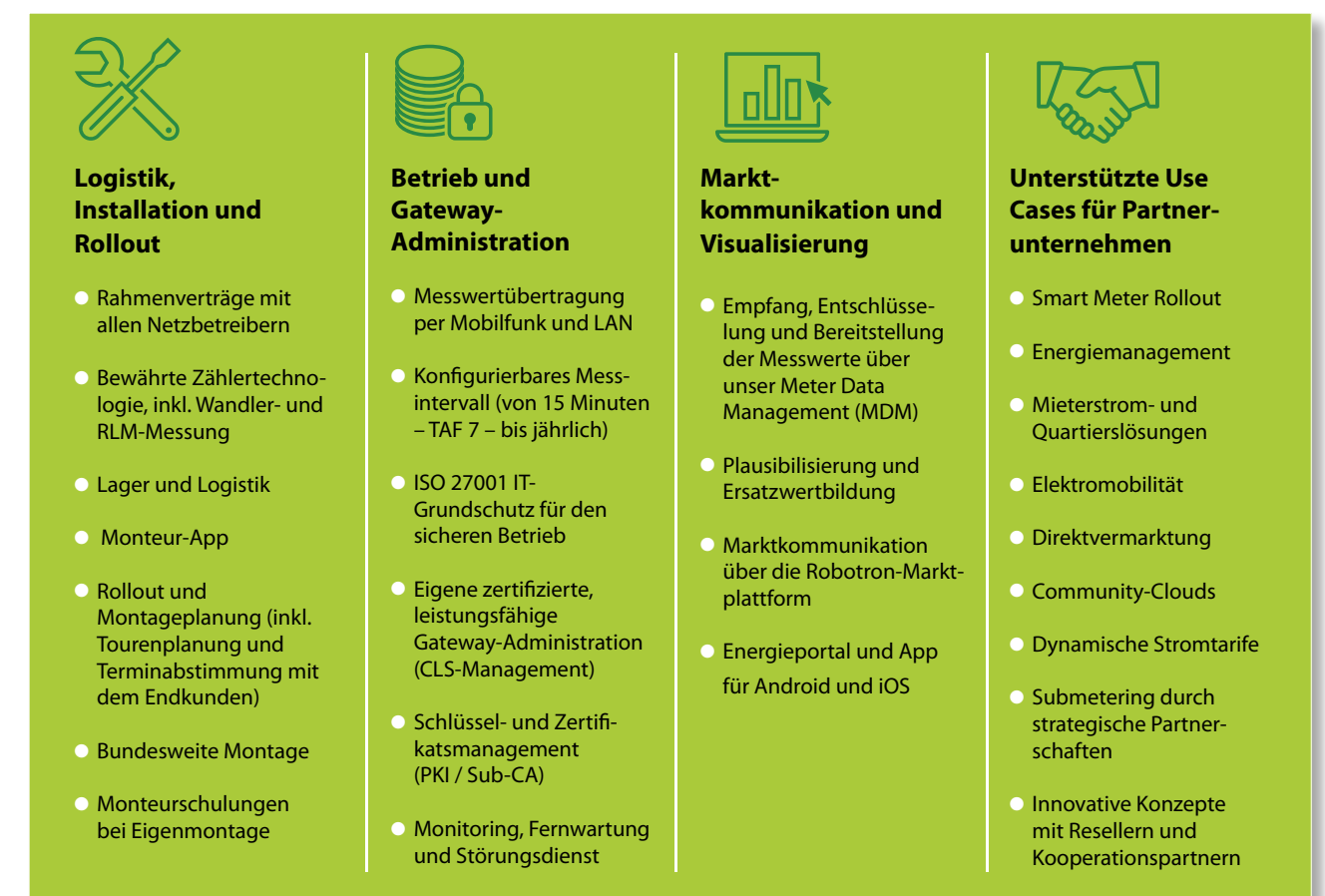
Auch nach der Installation bleibt inexogy Ihr zuverlässiger Partner. Um den Aufwand der Betriebsführung zu minimieren, bieten wir eine einfache und effiziente Managementlösung für Mieterstromprojekte: das inexogy-Mieterstromportal

Dieses kann intuitiv bedient werden und unterstützt Mieterstrombetreiber bei der Tarifierung, dem Kundenmanagement und der Abrechnung. Ihre Vorteile im Überblick:

- Stromtarife, Mieterstromkunden und Vertragsdaten können einfach und intuitiv verwaltet werden.
- Abrechnungen werden automatisch und verbrauchsgerecht je Wohneinheit erzeugt.
- Mandatsreferenzen sowie SEPA-Dateien können im Mieterstrom-Portal hinterlegt werden.
- Als Betreiber erfüllen Sie automatisch die gesetzlichen Anforderungen aus dem Energiewirtschaftsgesetz bezüglich einer korrekten und transparenten Abrechnung.
- Die saisonale oder jährliche Anpassung der Tarife erfolgt mit wenigen Klicks.

Allround-Paket für den Betrieb intelligenter Messsysteme

inexogy bietet ein Komplettleistungspaket rund um die Installation und den Betrieb intelligenter Messsysteme an, die als technische Basis für Mieterstromprojekte gelten. Hier erhalten Sie einen Überblick über unsere Wertschöpfungskette rund um das intelligente Messsystem (iMSys):



Neue Wege in der Umsetzung von Mieterstrom: der virtuelle im Vergleich zum physischen Summenzähler

Physische Summenzähler gelten als Status quo bei Mieterstromprojekten. Bisher wurde allerdings nur ein Bruchteil des Mieterstroms, der in Wohn- und Gewerbegebieten möglich wäre, tatsächlich umgesetzt. Das Modell des virtuellen Summenzählers soll nun mehr Schwung in das Mieterstrom-Rollout bringen. Doch welche Vorteile genau haben virtuelle Summenzähler gegenüber den physischen? Und wann lohnt sich vielleicht doch der physische Summenzähler?

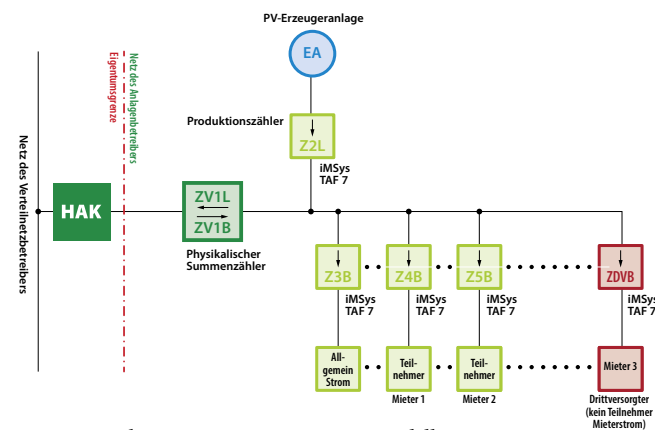


Der physische Summenzähler ist in aller Regel eine Wandlerrmessung mit eigenem Wandlerschrank.

Der physische Summenzähler: ein bewährtes und verlässliches Modell

Der physische Summenzähler hat sich bereits bewährt und zeichnet sich daher durch seine hohe Verlässlichkeit aus. Da er jahrelang das meistgenutzte Mieterstrommodell war, sind Messkonzepte mit physischem Summenzähler bei allen Netzbetreibern anerkannt und akzeptiert. Der physische Summenzähler bietet daher eine flexible und schnelle Lösung, um Mieterstrom kurzfristig umzusetzen.

Allerdings kann die Installation eines physischen Stromzählers im Bestand kostenintensiv werden. Aufgrund der Stromlast ist der physische Summenzähler in aller Regel eine Wandlerrmessung mit eigenem Wandlerschrank. Dies führt bei PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien zu erheblichen Mehrkosten pro Netzanschluss. Allein aus diesem Grund sind die meisten Mieterstromprojekte in kleinen Gebäuden unwirtschaftlich oder werden nach einer ersten Evaluierung nicht weiter verfolgt.

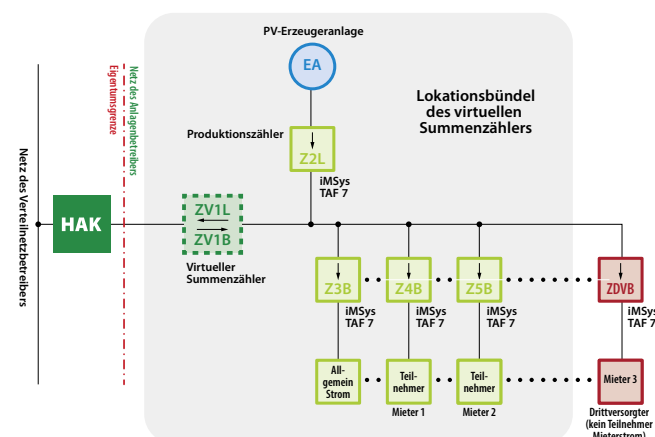


Das Messkonzept eines Mieterstrommodells mit physischem Summenzähler.

Der virtuelle Summenzähler: ein neues und innovatives Modell

Eine wesentliche Vereinfachung bietet das Modell des virtuellen Summenzählers, dessen Einsatz seit Mai 2023 mit Inkrafttreten des Gesetzes zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende zulässig ist. Dabei werden alle Zählpunkte in einer Liegenschaft mit intelligenten Messsystemen ausgestattet, um die PV-Produktion und die Verbräuche der Mietparteien viertelstündlich zu erfassen. Der physische Summenzähler wird durch einen virtuellen Summenzähler ersetzt, indem die Messwerte aller Zählpunkte digital aggregiert und bilanziert werden.

Das Ergebnis: Teure Hardware und Umbaumaßnahmen im Zählraum entfallen. Der Weg für Mieterstrom ist dadurch auch für kleinere Anliegen frei. Zudem sind durch eine Vollausrüstung mit intelligenten Messsystemen Wechsel- und Marktprozesse, die traditionell in Mieterstrom von hoher Bürokratie geprägt waren, viel einfacher und schneller.



Das Messkonzept eines Mieterstrommodells mit virtuellem Summenzähler.

Checkliste für die Umsetzung Ihres Mieterstromprojekts



Mieterstrom können Sie bequem auf unserer Webseite anfragen. Hierbei übermitteln Sie uns bereits die wichtigsten Informationen – wie beispielsweise den voraussichtlichen Fertigstellungstermin und die Anzahl der Wohnungen. Wenige Tage nach Ihrer Anfrage erhalten Sie per Mail unseren „Leitfaden zur Umsetzung von Mieterstrom mit inexogy“, der Sie Schritt für Schritt durch den Prozess führt und Ihnen die wichtigsten Punkte erklärt. Bei eventuell aufkommenden Fragen steht Ihnen jederzeit ein Ansprechpartner von inexogy zur Verfügung. Um Ihr Mieterstromprojekt zeitnah an den Start zu bringen, müssen wir gemeinsam einige einfache Schritte bewältigen:

- ✓ Rahmenvertrag mit inexogy abschließen
- ✓ Technische Datenerfassung des ersten Mieterstromprojekts
- ✓ Projektierung und Abstimmung des Messkonzeptes mit dem VNB seitens inexogy
- ✓ Freigabe des Messkonzeptes von Ihrer Seite
- ✓ Umsetzung und Installation der Messtechnik
- ✓ Abschluss und Übergabe: Das Projekt wurde realisiert!

Ein Blick auf umgesetzte Mieterstromprojekte

Mittlerweile haben wir bei inexogy schon zahlreiche Mieterstromprojekte erfolgreich umgesetzt. So beispielsweise mit Claus Schiffler, Unternehmer und Miteigentümer von Schneidemaschinenspezialist Fecken-Kirfel aus Aachen. Das Immobilienportfolio setzte sich aus Häusern aus den 60er und 70er Jahren zusammen, die energetisch saniert werden sollten. Schiffler entschied sich hier für die Realisierung von Mieterstrom mit inexogy – und begann die Sanierung in einem Haus mit 16 Mietparteien. Kurz darauf folgte ein weiteres Projekt in einem zweiten Gebäude mit ebenfalls 16 Mietparteien. Weitere Projekte sollen nachfolgen.



Das Projekt im Überblick

- Ort: Aachen (Nordrhein-Westfalen)
- Gebäude im Familienbesitz wurden energetisch saniert und Mieterstrom umgesetzt
- Vermieter kann nun als Energieversorger auftreten und den Mietern zusätzlich Ladestrom anbieten, was die Gesamtkosten für die Mieter reduziert und die Profitabilität der Immobilie insgesamt steigert
- Erstprojekt erforderte mehr Aufwand, weitere Projekte liefen beschleunigt ab

„Die Sanierung mit Mieterstrom im Bestand ist eine Win-Win-Situation für Mieter und Vermieter. Die Kommunikation mit inexogy war offen und transparent und alles lief in einem vernünftigen Rahmen.“

Claus Schiffler, Unternehmer und Miteigentümer vom Schneidemaschinenspezialisten Fecken-Kirfel.

inexogy – Mehrwerte im Mittelpunkt



Über inexogy

Seit über 15 Jahren und mit inzwischen über 140 Mitarbeitern bietet inexogy Smart Metering Lösungen mit echtem Kundennutzen und macht den Energieverbrauch durch Echtzeit-Datenerfassung transparent. Durch den Betrieb einer interoperablen Gateway-Plattform und die Spezialisierung auf Mieterstrom werden alle relevanten Anwendungsfälle rund um den Messstellenbetrieb abgedeckt. Alle inexogy-Lösungen, inklusive des Portals zur Energievisualisierung, sind auch als White Label verfügbar. Zu seinen Kunden zählt inexogy Stadtwerke, Energieversorger, Netzbetreiber, PV-Installateuren und die Immobilienwirtschaft.

**Die Energiewende funktioniert nur,
wenn wir es schaffen,
unseren Stromverbrauch zu optimieren!**



inexogy smart metering GmbH & Co. KG
Am Saarlarm 1
66740 Saarlouis
www.inexogy.com

inexogy
MEASURING YOUR ENERGY